

M i t t e i l u n g e n

14052 Berlin . Bayernallee 28
 pfarrbuero@christi-auferstehung.net

Bürozeiten: Mo bis Fr 9:30-12:30 Uhr

Pfarrer: P. Dr. Gerald Tanye SVD

Gerald.Tanye@erzbistumberlin.de

christi-auferstehung.net // www.heiliggeist-berlin.de

Tel.: 030 30 000 30

Rendantur: 030-30000342

Tel.: 030 30 000 311

Sprechzeiten nach Vereinbarung



52/25

GOTTESDIENSTE und TERMINE

Fr	19.12.	06:30 Uhr	Roratmesse
			4.Advent
Sa	20.12.	15-17:30 Uhr 17:00 Uhr 18:00 Uhr	Beichtgelegenheit für Adventszeit und Neues Jahr Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit Bußgottesdienst
So	21.12.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Kindermesse, anschließend Kuchen To Go Hl. Messe Hl. Messe Philippinische Gemeinde
Mo	22.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe
Di	23.12.	09:00 Uhr 19:30 Uhr	Hl. Messe Eucharistische Anbetung
Mi	24.12.	13:00 Uhr 15:30 Uhr 16:30 Uhr 22:30 Uhr 23:00 Uhr	Heiligabend Hl. Messe Philippinische Gemeinde Kinderkrippenfeier in Heilig Geist Krippenandacht mit Krippenspiel in Heilig Geist Einstimmung auf die Christnacht Christnacht mit Kirchenchor von Heilig Geist
Do	25.12.	10:00 Uhr 11:30 Uhr	1. Weihnachtstag Familienmesse Hl. Messe
Fr	26.12.	11:00 Uhr	2. Weihnachtstag Festmesse mit Solisten, Chor und Barockorchester
Sa	27.12.	17:00 Uhr 18:00 Uhr	Eucharistische Anbetung mit Beichtgelegenheit Bußgottesdienst
So	28.12.	10:00 Uhr 11:30 Uhr 15:30 Uhr	Fest der Heiligen Familie Kindermesse Hl. Messe Hl. Messe Philippinische Gemeinde
Mo	29.12.	09:00 Uhr	Hl. Messe Hl. Thomas Becket

Achtung! Die Steyler Kalender 2026 sind ab sofort im Pfarrbüro erhältlich.

Beichtgelegenheit: Samstag um 17 Uhr und nach Vereinbarung

In den Kollekten bitten wir um Ihre Gaben

- 21.12. Für die Caritas Waisenkinder
- 24.12. Für Adveniat
- 25.12. Für Adveniat
- 26.12. Für unsere Kirchenmusik
- 27.12. Für unsere Heizkosten

Spendenkonto Pfarrei Christi-Auferstehung
 Spendenkonto Freundeskreis Kirchenmusik
 Spendenkonto Förderverein Heilig Geist

IBAN: DE40 3706 0193 6006 9310 12
 IBAN: DE25 3706 0193 6000 5800 13
 IBAN: DE44 3706 0193 6004 8010 14

21. Dezember 2025

Vierter Adventssonntag

Lesejahr A

1. Lesung: Jesaja 7,10-14

2. Lesung: Römer 1,1-7

Evangelium:
 Matthäus 1,18-24

» Siehe: Die Jungfrau wird empfangen und einen Sohn gebären und sie werden ihm den Namen Immanuel geben, das heißt übersetzt: Gott mit uns. Als Josef erwachte, tat er, was der Engel des Herrn ihm befohlen hatte, und nahm seine Frau zu sich. «



Maria Immaculata

Adventlich Leben lernen

Die Zusage Gottes, dass sein Sohn Mensch wird, ist nicht auf den 25. Dezember begrenzt. Er wurde nicht nur einen Tag lang Mensch. Seine Menschwerdung geschieht immer wieder neu, ist unbegrenzt. Wer auf diesem Hintergrund den Advent auf eine bestimmte Zeit reduziert, der hat Weihnachten gründlich missverstanden. Advent will mehr sein als eine Zeit, mehr als die Wochen vor Heiligabend. Advent ist eine Einübung ins Leben. Alle Zeichen und Symbole, die ursprünglich mit dem Advent verbunden sind, wollen genau darauf hindeuten - die Lieder des Advents sind Lieder der Hoffnung und der Sehnsucht. Und wir dürfen diese Sehnsucht nach Leben nicht auf einige Wochen im Jahr begrenzen, die zudem noch oft genug geprägt sind von Umtrieb und Hektik. Adventlich leben - 365 Tage im Jahr.

Und doch brauchen wir gerade diese Zeit, diese Wochen des Advents. Immer wieder geht uns unsere Sehnsucht im Alltag verloren. Und dann brauchen wir die Zeit des Advents, die Texte der Gottesdienste, das Licht der Kerzen, die Lieder des Advents, um uns zu erinnern - an das, was sein könnte. Wir brauchen den Advent, um adventlich leben zu lernen ... Wir brauchen Lieder, die unserer Sehnsucht Ausdruck geben, wir brauchen das zunehmende Licht der Kerzen am Adventskranz, wir brauchen die vielen kleinen Weihnachtsgeheimnisse, wir brauchen das Rascheln von Geschenkpapier, wir brauchen die ruhige Stunde beim Schreiben von Weihnachtspost, wir brauchen die Rorate-Gottesdienste bei Kerzenlicht, wir brauchen die tröstenden Worte des Propheten Jesaja, wir brauchen diese Wochen des Advents.

Wir brauchen sie, um immer wieder neu die Sehnsucht zu lernen, die Verheißungen zu hören, den Blick auf den Stern zu richten. Das, was wir in diesen Wochen „üben“, soll uns dabei helfen, die restlichen 11 Monate in einem solchen Sinne zu gestalten. *Nach Andrea Schwarz: „Und im Dunkel strahlt ein Licht“*

BEICHTGELEGENHEIT FÜR DIE ADVENTSZEIT UND DAS NEUE JAHR

„Wenn wir aber unsere Sünden bekennen, so ist er treu und gerecht, dass er uns die Sünden vergibt und reinigt uns von aller Ungerechtigkeit.“ 1 Johannes 1:9

Liebe Schwestern und Brüder, wir senden Ihnen alle schöne Adventsgrüße. Die Adventszeit ist eine Zeit der Vorbereitung auf die Ankunft Jesu. Außerdem neigt sich das Jahr 2025 dem Ende zu. Dies ist für uns Christen eine Gelegenheit, uns vorzubereiten, damit der Herr einen Platz in unseren Herzen finden kann. Vielleicht wollen sich auch einige Christen mit Gott und den Mitmenschen versöhnen, um besser ins neue Jahr zu kommen. Daher bieten wir eine Beichtgelegenheit in unserer Pfarrei Christi Auferstehung an. Sie findet am **20. Dezember von 15 Uhr bis 17:30 Uhr** in der Gemeinde Heilig Geist statt (Bayernallee 28, 14052). Drei Priester aus der Pfarrei werden zur Verfügung stehen. *Das Pastoralteam*

Save the Date: Predigtreihe in Heilig Geist: Geschichten vom Glauben mitten im Leben



Was bedeutet es heute, Gott zu begegnen? Für die Predigtreihe im ersten Halbjahr 2026 laden wir Persönlichkeiten aus Politik, Wirtschaft, Kultur und Medien ein, ihre persönlichen Erfahrungen mit Glaube und Spiritualität zu teilen.

Unsere Gastpredigerinnen und Gastprediger erzählen von Momenten, in denen Gott für sie spürbar wurde – in Kindheit und Krise, in Verantwortung und Berufung, in besonderen Begegnungen oder unverhofften Augenblicken. Anschließend ist immer ein kurzes Nachgespräch. Ausgehend vom Evangelium des jeweiligen Sonntags entsteht ein Resonanzraum zwischen biblischer Botschaft und Lebenswirklichkeit. Die Predigten zeigen, wie vielfältig Menschen heute glauben, zweifeln, suchen und finden.

18.01.2026	11.30h	Dr. Gregor Gysi (Bundestagsalterspräsident)
15.02.2026	11.30h	Georg Gafron (Medienmanager)
15.03.2026	11.30h	Martin Krug (Filmproduzent)
21.06.2026	11.30h	Wolfgang Bosbach (CDU-Legende)
18.10.2026	11.30h	Dirk Niebel (Bundesminister a.D.)
20.12.2026	11.30h	Thomas Heinze (Beliebter Schauspieler in Deutschland [„Der Alte“ Krimiserie])

Save the Date: Herzliche Einladung zur Ehrenamtsdankfeier

Liebe ehrenamtlich engagierte Menschen unserer Gemeinde Heilig Geist, mit großer Dankbarkeit und von Herzen laden wir Euch alle zu einer gemeinsamen Heiligen Messe mit anschließendem Empfang ein.

Freitag, 23. Januar 2026

18.00 Uhr

Gemeinde Heilig Geist

Ihr Engagement, Ihre Zeit, Ihre Ideen und Ihre Hingabe sind ein kostbares Geschenk für unsere Gemeinde. Durch Sie wird Heilig Geist lebendig, menschlich und getragen von Gemeinschaft und Nächstenliebe. Dafür möchten wir innehalten, gemeinsam Gottesdienst feiern und anschließend in froher Runde Dank sagen, miteinander ins Gespräch kommen und Gemeinschaft erleben.

Diese Einladung gilt Ihnen allen Engagierten unserer Gemeinde – als Zeichen unserer tiefen Wertschätzung und Verbundenheit. Wir freuen uns sehr darauf, diesen Abend mit Ihnen zu verbringen.

Von Herzen willkommen! Ihr P. Gerald Tanye SVD

Ein ganz besonderes Erlebnis war der Besuch des Erzbischofs Heiner Koch in der Messe um 10 Uhr am 3. Advent in der Gemeinde Heilig Geist. Die Kindermesse war besonders auf Familien und Kinder ausgerichtet, der Kinderchor bereicherte die musikalische Gestaltung und mit einer Geschichte des kleinen Engels Noel wurden die Kinder auf die adventliche Botschaft aufmerksam: Wir können alle dem Beispiel von Noel folgen und für andere ein Engel sein. Um daran auch im Alltag zu denken, bekamen alle eine kleine grüne Feder geschenkt. Unser Erzbischof hat es vermocht, in der Katechese die im Advent besonders zahlreich anwesenden Kinder vom Kleinkind bis zu den Kommunionkindern in den Bann zu ziehen. Auf die Fragen des Erzbischofs zur Bedeutung des Sterns in seinem Bischofsstab konnten die Kinder verblüffend treffende Antworten finden und sie verfolgten aufmerksam, welche Bedeutung die weiteren Figuren auf seinem Bischofsstab haben. Es sind die Heiligen drei Könige abgebildet, aber auch ein Esel, eine Mitra und ein Kamel. Der Erzbischof hat erläutert, welche symbolische Bedeutung diese Tiere auch für seine Leitungsaufgabe haben. Passenderweise kam zu den Vermeldungen auch ein Babykamel mit zu den Sternsingerkindern dazu, die schon für auf die große Sammelaktion im Januar aufmerksam machten. Nach dem Auszug des Bischofs mit den Zelebranten und den Ministranten versammelten sich alle Kinder mit ihren Eltern noch für ein Gruppenfoto rund um den Erzbischof. Lydia Funke 14.12.2025



Erzbischof Koch besuchte unsere Pfarrei Christi Auferstehung



Erzbischof Dr. Heiner Koch besuchte mit seinem Team die Gemeinden und Kirchorte der Pfarrei Christi Auferstehung bestehend aus den vormaligen Gemeinden St. Karl Borromäus mit Salvator, sowie Heilig Geist und St. Canisius. Der Erzbischof hatte ein kompaktes und eng getaktetes Programm zu absolvieren.

Unsere Verwaltungsleiterin Debora Kreft hatte im Vorfeld minutiös einen Fahrplan ausgearbeitet und mit den Einrichtungen abgestimmt, der dann systematisch durchgezogen werden konnte. Start war am Donnerstag, den 11.12. um 8:30 in Heilig Geist mit einer ersten Messe und einem Frühstück des Pfarreiteams mit dem Tross des Erzbistums sowie einem Besuch beim ortsansässigen Steyler Ordenskonvent. Mit dem Erzbischof waren Markus Weber, Bereichsleiter der Pastoral im Erzbistum Berlin, Pfarrer Gerald Tanye SVD, Frau Celina Wigand aus der Personalabteilung des EBO sowie sein Fahrer Heidekrüger unterwegs.

Ein wichtiger Programmpunkt waren in den Tagen die Visite der Schulen Liebfrauen und Herz Jesu, sowie ein Treffen mit den Religionslehrern der weiteren Schulen auf dem Pfarrgebiet. Am Freitag war der exemplarische Kita-Besuch in St. Canisius inklusive Kinderkatechese und anschließendes Treffen mit den drei Leiterinnen sowie Elternvertretern. Am Freitagmorgen hatte schon eine Führung durch das Olympiastadion mit Gebet in der Kapelle auf dem Plan gestanden. Nachmittags war man bei den Jesuiten und im Forum zu Gast, wo Vertreter des Jesuitenflüchtlingsdienstes JRS, der Katholischen Glaubensinformationen KGI und der Offenen Tür Berlin OTB den Bischof erwarteten. Der Bischof unterhielt während seiner viertägigen Visite mit allen haupt- und nebenberuflichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein Personalgespräch. An allen Kirchorten gab es feierliche Messen mit Kindern und Erwachsenen. Mal mit Magna cum Pompa, mal ganz einfach, mal in großer Runde, mal eher klein. Der Erzbischof traf sich darüber hinaus mit den Pfarreigremien: Pfarreirat und Kirchenvorstand, den Ruhestandsgeistlichen, der philippinischen Gemeinde, den Senioren des Karl-Steeb-Heimes und des Hauses Malta, dem Malteserkrankenhaus und der Malteser Jugend, den Kirchenmusikern, Liturgiekreisen, Katecheten, den drei Ordensgemeinschaften und und und ... Große und kleine Sorgen, Freud und Leid erreichten das Ohr unseres Bischofs! Großes Finale war in St. Canisius ein pontifizaler Abschlussgottesdienst mit dem Chor aus Heilig Geist unter der Leitung von Karolina Buras mit Sindre Gulbrandsen an der Orgel. Auch bei den Gottesdiensten an den vorherigen Tagen gaben die Chöre Kostproben ihres Könnens und zeugten vom musikalischen Reichtum der Pfarrei. Alle offiziellen Geistlichen der Pfarrei standen am Altar. Mit Gregor Bellin und Yohanes Paji SVD dienten sogar zwei Diakone!

Der Erzbischof sprach in seiner Predigt am Samstag- und Sonntagabend von der Notwendigkeit zu trösten: Menschen ohne Gott sind trostlos, wie ihm ein agnostischer bekannter Politiker bei einem Gespräch sagte. Aber bieten wir Trost an? Wo bleibst Du Trost der ganzen Welt, so in einem dann gesungenen Adventslied. Am Ende des pontifikalen Gottesdienstes gab es viel Händeschütteln.

Am Ende eines langen Wochenendes bekam der Erzbischof eine warme Suppe bei den Jesuiten. Er lobte grundsätzlich den in den Tagen absolvierten kulinarischen Parcours in den drei Gemeinden und den dort befindlichen Einrichtungen. Am Schluss zog er sich mit seinen engsten Mitarbeitern zu einer kurzen Auswertung zurück.

Die ganze Pfarrei hat sich vier Tage lang herausgeputzt, es wurde gesungen und gebetet und nicht zuletzt gegessen. Der Erzbischof war voll von Eindrücken, die sich wohl erst einmal setzen müssen. Neben viel Positivem war wohl auch so manches Schwere dabei, was nicht nur ihm Kummer machen dürfte. Dennoch: In unserer Pfarrei ist viel los, aber wir haben auch viel Potenzial, das genutzt werden kann und muss. Es gibt also viel zu tun...

Herzlichen Dank allen, die diese Visite geplant und vorbereitet haben! Stellvertretend für sie alle sei nur ein Name erwähnt: Unsere neue junge Verwaltungsleiterin Debora Kreft! Sie hat mit vielen anderen hier einen großartigen Job gemacht! P. Manfred Hösl für das Pastoralteam

Roratemesse im Advent jeden Freitag um 06:30 Uhr – mit anschließendem Frühstück

Auch in diesem Jahr im Advent werden wir die Rorate-Messen an drei Freitagen: 5.12., 12.12. und 19.12. um 06.30 Uhr in der Kirche feiern. Anschließend ist Frühstück im Pfarrsaal. Herzliche Einladung dazu. Ihr P. Tanye

21.12.2025: Liederproben - Es ist wieder Sternsingerzeit!

Die Info-Veranstaltungen fanden bereits am 07. und 14.12.2025 statt. Wer als „Sternenkind“ noch aufspringen möchte- hier die nächsten Termine:

21.12.2025	Sternsinger-Liederprobe im Pfarrsaal ca. 11 Uhr (nach der 10 Uhr Kindermesse im Advent) für ca. 30 min
31.12.2025	10.00-13.00 Uhr: Treffen der Sternsingerkinder und -jugendlichen zur inhaltlichen Einstimmung und zum Singen im Pfarrsaal, auch die Kamele (die erwachsenen Begleitpersonen) sind dazu herzlich eingeladen

Die Buchung der Sternsinger erfolgt über ausgelegte Listen in der Kirche und im Pfarrbüro.



Kindermessen in der Adventszeit, jeweils sonntags um 10:00 Uhr



Gemeinsam machen wir uns wieder mit Familien auf den Weg durch die Adventszeit. Dieses Jahr begleitet uns der Briefträgerengel Noel. Er kann Herzenswünsche lesen und hat immer ganz besondere Briefe in seiner Tasche. Jede Woche zieht er einen anderen Umschlag heraus und dann... Die Teams von Kinderkirche und Familienliturgie bereiten gemeinsam die Gottesdienste im Advent vor und freuen sich, Euch und Eure Familien bei den Kindermessen um 10.00 Uhr begrüßen zu dürfen.

21.12.2025, nach der Messe: Kuchen To Go: Liebe Gemeinde! Am kommenden Sonntag, dem vierten Advent, gibt es wieder Kuchen To Go mit Mithilfe der Firmanden. Sie sind herzlich eingeladen, sich den leckeren Kuchen für ihre Kaffeetafel mitzunehmen und die gute Qualität mit einer großzügigen Spende zu honorieren! Damit unterstützen Sie die wichtigen caritativen Aufgaben unserer Gemeinde. Ihnen allen noch eine schöne Adventszeit und gesegnete Feiertage wünscht. Dorothea Thévoz mit dem Team von Kuchen To Go



Weihnachtsgottesdienste der Pfarrei Christi Auferstehung

Heilig Abend - Mittwoch, 24. Dezember 2025

- 15:30 / Kinderkrippenfeier / Heilig Geist
- 16:00 / Wortgottesdienst mit Krippenspiel / St. Karl Borromäus
- 16:00 / Familiengottesdienst mit Krippenspiel / St. Canisius
- 16:30 / Krippenfeier / Heilig Geist
- 18:00 / Christmette / Salvator
- 18:00 / Christmette I / St. Canisius
- 22:30 / Christmette II / St. Canisius
- 23:00 / Christmette mit Chor / St. Karl Borromäus
- 23:00 / Christnacht mit Chor / Heilig Geist



Hochfest der Geburt des Herrn - Weihnachten Donnerstag, 25. Dezember 2025

- 10:00 / Familienmesse / Heilig Geist
- 10:00 / Festmesse im Karl-Steeb-Heim
- 11:00 / Festhochamt mit Chor / Salvator
- 11:00 / Hochamt / St. Canisius
- 11:30 / Hl. Messe / Heilig Geist
- 18:30 / Abendmesse / St. Canisius



Silvester - Mittwoch, 31. Dezember 2025

- 18:00 / Jahresschlussmesse / Heilig Geist
- 18:00 / Hl. Messe in Salvator
- 18:30 / Jahresschlussmesse mit eucharistischem Segen und Te Deum / St. Canisius

Fest des Hl. Stephanus - 2. Weihnachtsfeiertag - Freitag, 26. Dezember 2025

- 09:30 / Hl. Messe / Salvator
- 11:00 / Hl. Messe / St. Karl Borromäus
- 11:00 / Festmesse mit Chor / Heilig Geist
- 11:00 / Hochamt / St. Canisius
- 18:30 / Musikalische Weihnachtsvesper / St. Canisius

Hochfest der Gottesmutter Maria - Neujahr - Donnerstag, 01. Januar 2026

- 10:00 / Hl. Messe im Karl-Steeb-Heim
- 11:00 / Hl. Messe / St. Karl Borromäus
- 11:00 / Hl. Messe / Heilig Geist
- 18:00 / Hochamt / St. Canisius
- 18:00 / Orgelkonzert St. Karl Borromäus